

Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Ein musikalischer Weg durch Venedigs Jahreszeiten

Broschüre

Nan Hong Kim-Herberth & Erica Lunz
Violine

PRODUKTION
By
CLASSICKLANG
VISION

Vorwort

Vivaldis Vier Jahreszeiten öffnen eine Welt voller Licht, Farbe und Bewegung. Im Duo entfaltet sich diese Musik als lebendiger Dialog: zwei Violinen, die sich begegnen, kontrastieren und miteinander atmen.

Der Zyklus führt von frischem Aufbruch zu sommerlicher Spannung, von herbstlicher Fülle bis zur klaren Stille des Winters – ein Bogen, der im Zusammenspiel von Nan Hong Kim-Herberth und Erica Lunz besondere Tiefe gewinnt.

Musik wird hier zu Landschaft, Gefühl und Resonanz. Zwei Violinen erzählen ohne Worte – filigran, kraftvoll und voller gemeinsamer Energie.





Duo Gleichklang – Violine

Nan Hong Kim-Herberth und Erica Lunß bilden ein Duo, das moderne Violine und historische Spielpraxis miteinander verbindet. Ihr Zusammenspiel lebt von feinen Linien, klanglicher Präzision und einem warmen, erzählerischen Ausdruck.

In den Vier Jahreszeiten öffnen die beiden einen neuen Blick auf Vivaldis Klangwelt:

fein artikulierte Linien, barocke Leichtigkeit, moderne Farbnuancen und ein Dialog, der sich ständig verdichtet und wieder löst. So entsteht eine Interpretation, die nicht nur virtuos ist, sondern atmosphärisch, nah und voller erzählerischer Tiefe.

Ihre musikalische Handschrift verbindet Energie und Transparenz – ein Zusammenspiel, das Vivaldis Naturbilder lebendig werden lässt und die Jahreszeiten als poetisches Gespräch zweier Violinen erfahrbar macht.

[» **Künstlerprofil & Hörprobe Nan**](#)

[» **Künstlerprofil Erica**](#)

Programm – Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten

Ein musikalischer Zyklus in vier Stimmungen

- **La Primavera – Der Frühling**
- **L'Éstate – Der Sommer**
- **L'Autunno – Der Herbst**
- **L'Inverno – Der Winter**

Dramaturgie der Vier Jahreszeiten

Der Zyklus beginnt hell und klar: La Primavera öffnet den Raum – ein Auftakt voller Licht, Bewegung und frischer Energie. Die Musik trägt den Aufbruch, das Erwachen, das erste Leuchten des Jahres.

Mit L'Estate verdichtet sich die Atmosphäre. Hitze, Stille und eruptive Kraft wechseln sich ab; Spannung baut sich auf, bricht auf, zieht sich zurück – wie ein Naturereignis, das sich über den Horizont legt.

L'Autunno bringt Wärme und Fülle. Farben, Festlichkeit und tänzerische Leichtigkeit prägen diesen Abschnitt – ein musikalischer Herbst, der zwischen Ernte, Feier und innerer Weite schwingt.

Mit L'Inverno wird der Klang klar und reduziert. Kälte, Wind und feine Linien formen einen stillen, kristallinen Raum. Die Musik zieht sich zurück, wird transparent – und endet in einem leisen Nachklang, der bleibt.

Die Geschichten hinter den Melodien

Die Bedeutung der Moderation – Vivaldi – Vier Jahreszeiten

Die Moderation führt durch den inneren Bogen des Zyklus: Sie verbindet die klaren, frisch atmenden Momente des Frühlings mit der dichten Spannung des Sommers, den warmen Farben des Herbstes und der stillen Klarheit des Winters. So wird spürbar, warum diese Reihenfolge mehr ist als eine Abfolge von Sätzen – sie ist ein Weg durch vier Stimmungen.

Sie öffnet Hintergründe, erzählt Atmosphären und schafft Nähe – nicht erklärend, sondern einladend. So entsteht ein Raum, in dem Musik und Worte zusammenwirken und jede Jahreszeit ihren Platz im Gesamtfluss findet.

Damit wird die Moderation zur zweiten Ebene der Dramaturgie – getragen von einer Sprache, die Atmosphäre, Kontext und Emotion verbindet, sodass der Zyklus nicht nur gehört, sondern erlebt wird.

In ausgewählten Aufführungen erweitert eine subtile Videoinstallation den Zyklus um eine visuelle Ebene. Naturmotive, Lichtverläufe und atmosphärische Farben begleiten die Jahreszeiten und vertiefen den inneren Bogen der Musik.



[Zur Moderationsbrochure→](#)



Ein Moment zum Nachklingen

**Ein letzter Bogenstrich im Raum – ein Nachklang voller
Stille.**



Ein Moment, der weiterklingt

Musik verbindet – und jeder gemeinsame Moment trägt etwas in sich, das bleibt. Vivaldi – Vier Jahreszeiten ist eine Einladung zu Licht, Wasser und den Stimmungen eines Jahres, die noch lange nach dem letzten Ton spürbar sind.

Kontakt

Für Konzertanfragen, Kooperationen oder weitere Informationen:

ClassicKlang Vision – Stephan Grimaldi

E-Mail: info@classicklang-vision.de

Telefon: +49 176 43765747

Website: www.classicklang-vision.de



Ich freue mich auf neue Begegnungen, besondere Orte und Menschen,
die Musik genauso lieben wie ich.

BY
VISION

ClassicKlang Vision
STEPHAN GRIMALDI
Konzepte • Moderation • Erlebnis

© ClassicKlang Vision